

Planen Sie Ihre Präsentation mit Prezi: eine Checkliste.

Sie wollen eine Präsentation erstellen? Keine Panik, tief durchatmen - wir sind für Sie da und helfen Ihnen.

Machen Sie sich zunächst Gedanken über Ihre Inhalte und die Struktur Ihrer Präsentation. Hierfür reicht ein leeres Blatt Papier oder diese Checkliste aus. Auf der Prezi Oberfläche arbeiten wir erst später.

Wir helfen Ihnen, eine eindrucksvolle Präsentation in kürzester Zeit zu erstellen. Es spielt keine Rolle, ob Sie ein erfahrener Profi sind oder Prezi zum ersten Mal verwenden. Diese Vorlage hilft Ihnen dabei, Ihre Inhalte und die Struktur der Präsentation zu entwickeln.

Der erste Abschnitt beschäftigt sich mit der Bestimmung und Ausarbeitung der Haupt- und Unterthemen. Als Nächstes zeigen wir Ihnen einen schnellen und einfachen Weg, wie Sie Ihre Ideen innerhalb einer visuellen Struktur darzustellen können - die Hauptübersicht Ihrer Prezi. Zum Schluss erhalten Sie einige Tipps und Tricks, wie Sie geschickt die Inhalte in Prezi zusammenfügen und mit einigen Stilelementen aufhübschen. v

IN DIESEM ARBEITSPAPIER

- ✓ **Definition der Hauptthemen**
- ✓ **Erstellen einer visuellen Übersicht**
- ✓ **Aufhübschen des Designs**

Definition der Hauptthemen

Der erste Schritt bei der Erstellung einer tollen Präsentation ist herauszufinden, was Sie Ihrem Publikum mitteilen wollen. Es sollte möglich sein, die Kernaussagen in ein Hauptthema mit entsprechenden Unterthemen zu gliedern.

WAS IST DAS THEMA IHRER PRÄSENTATION?

Der Satz sollte aufzeigen, was Ihr Publikum von der Präsentation mitnehmen soll, z.B. „Die Kampagne des Marketing Teams Q1 war ein Erfolg.“
Oder: „Das Produkt unseres Hauses ist die beste Lösung für die Bedürfnisse der Zuhörer.“

LISTEN SIE DIE ABSCHNITTE AUF, DIE DIE KERNAUSSAGE UNTERSTREICHEN

Was sind Ihre Argumente, die Ihr Publikum von der Richtigkeit der oben beschriebenen Aussage überzeugt. Wir empfehlen Ihnen sechs oder sogar weniger Unterthemen. Überfordern Sie Ihr Publikum nicht mit zu viel Information.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

WELCHE ZUSÄTZLICHEN ELEMENTE MÜSSEN IN IHRER PRÄSENTATION BERÜCKSICHTIGT WERDEN?

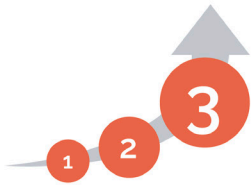
Werfen Sie einen Blick auf die Checkliste und kreuzen Sie alle zusätzlichen Elemente an, die Sie verwenden wollen. Tun Sie dies, bevor Sie mit dem Aufbau Ihrer Präsentation beginnen. Wir empfehlen Ihnen, diese zusätzlichen Elemente in einem separaten Ordner zu speichern, um eine schnelle Umsetzung der Präsentation zu gewährleisten.

- | | | |
|---|---|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Unternehmenslogo | <input type="checkbox"/> Kundenlogo | <input type="checkbox"/> Schriften |
| <input type="checkbox"/> Farben | <input type="checkbox"/> Textbausteine | <input type="checkbox"/> Bilder |
| <input type="checkbox"/> Videos | <input type="checkbox"/> Diagramme / Grafiken | |

Andere:

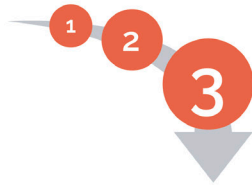
Erstellen einer visuellen Übersicht.

Da Sie nun die verschiedenen Abschnitte Ihrer Präsentation definiert haben, ist es Zeit zu entscheiden, wie die Struktur Ihrer Inhalte auf der Prezi Oberfläche aussehen soll. Im Gegensatz zu Folien, die Sie in eine lineare Darstellung zwingen, bietet Ihnen Prezi die Freiheit, die Struktur sinnvoll aufzubauen. Hier sind vier Beispiele möglicher Strukturen:



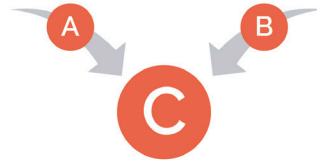
AUFWÄRTS GERICHTETE STRUKTUR

Jedes Unterthema führt zum Nächsten. Diese Struktur ist ideal, um Wachstum darzustellen bzw. um eine Reihe von Schritten zu zeigen, die zum Ziel führen.



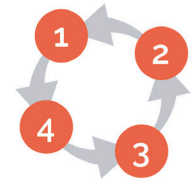
ABWÄRTS GERICHTETE STRUKTUR

Jedes Unterthema führt nach unten zum Nächsten. Diese Struktur ist ideal, um eine Abnahme darzustellen bzw. einen linearen Prozess.



A + B = C

Zwei (oder mehrere) Unterthemen kommen zusammen, um ein drittes (oder mehr) zu erschaffen. Diese Struktur ist ideal, um zu zeigen, wie aus einer Kombination etwas Neues entstehen kann.



ZYKLISCHER PROZESS

Die Unterthemen sind kreisförmig angeordnet. Diese Struktur kann verwendet werden, um einen zyklischen Prozess zu zeigen.

Erstellen Sie Ihre eigene Struktur.

Verwenden Sie das untere Kästchen, um Ihre Struktur zu skizzieren. Beginnen Sie mit der Anzahl der Unterthemen, die Sie im Abschnitt 1 aufgelistet haben. Jedes Unterthema wird als Kreis dargestellt. Verteilen Sie die Kreise so, dass sich daraus eine Struktur entwickelt, die dem Hauptthema Ihrer Präsentation entspricht.

Aufhübschen des Designs.

Wenn die Grundstruktur Ihrer Präsentation steht, dann fügen Sie die Details Ihrer Unterthemen hinzu. Jetzt fehlt nur noch das passende Design: gestalten Sie eine schöne Präzi Oberfläche. Hier folgen nun einige Tipps zur Erstellung eines ansprechenden Designs.

SUCHEN SIE EINE VISUELLE METAPHER.

Um Ihre Präsentation auf eine höhere Ebene zu bringen, suchen Sie eine visuelle Metapher für Ihren Inhalt. Was meinen wir damit? Das Bild sollte der Bedeutung Ihrer Struktur entsprechen und die Kernbotschaft visuell untermalen. Wenn Sie zum Beispiel den „Aufwärtspfad“ gewählt haben, können Sie das Bild eines Berges als Hintergrundbild verwenden.

Sie können die Struktur „A + B = C“ auch als Prozess des Kuchenbackens darstellen. Jeder Bestandteil entspricht einer Zutat. Der Schlüssel ist, eine visuelle Metapher zu wählen, die das Hauptthema Ihrer Präsentation unterstreicht.



SEIEN SIE KONSEQUENT.

Nichts lässt eine Präsentation schneller unprofessionell aussehen, als nicht übereinstimmende Schriftarten und Farben. Inkonsequentes Design wird nicht nur Ihren Markenverantwortlichen sehr interessieren, sondern es lenkt den Zuhörer vom Inhalt Ihrer Präsentation ab. Halten Sie während der Präsentation an zwei oder drei Schriftarten fest und bestimmen Sie, welche Schriftart für welchen Zweck verwendet wird: Headline, Titel, normaler Text. Ähnlich verhält es sich mit den Farben in der Präsentation. Nehmen Sie hierfür Ihre Brand Guidelines als Richtlinie, sofern vorhanden.

VERWENDEN VON QUALITATIV HOCHWERTIGEN GRAFIKEN.

Hochauflösende Bilder eignen sich für jede Form der Präsentation, sind aber insbesondere für eine Präzi Präsentation von großer Bedeutung. Wenn Sie in ein Detail hineinzoomen, würden pixelige Bilder störend wirken. Wo immer Sie hineinzoomen möchten, verwenden Sie hochauflösende oder vektorbasierte Bilder. Für ein großes Hintergrundbild nutzen Sie wenigstens eine Auslösung von 1600x900 Pixel.

HALTEN SIE ES EINFACH.

Achten Sie darauf, dass das visuelle Design die Aussage Ihrer Präsentation unterstützt und ihr nicht die Show stiehlt. Bitte verwenden Sie nicht zu viele visuelle Elemente, Animationen oder Bilder innerhalb eines Frames Ihrer Präsentation, nur um Ihre Präzi auffallend zu gestalten. Alles, was Sie zeigen, sollte sich auf das Hauptthema beziehen. Sollten die Inhalte die Hauptaussage nicht unterstützen, dann lassen Sie sie weg.

FRAGEN? WIR HELFEN GERNE WEITER!

ASSISTENZWERK

Robert-Bosch-Straße 19
48153 Münster

T: +49 251 9720 6500
info@assistenzwerk.de